

ORCHESTER | MUSIKER

Mayu Konoe

Violine I

Mayu Konoe wurde 1997 in Amsterdam geboren. Sie erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von vier Jahren bei Prof. Coosje Wijzenbeek. Ein paar Monate später wurde sie Mitglied in Prof. Wijzenbeeks Streicherensemble „Fancy Fiddlers“, mit dem sie regelmässig auftritt. 2003 wechselte sie vom Konservatorium in Den Haag ans Konservatorium Amsterdam, wo sie an der Sweelinck Academy für Hochbegabte studierte. Seit Oktober 2016 studiert sie bei Prof. Mark Gothoni an der Universität der Künste Berlin. Ausserdem ist sie Stipendiatin der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein und nimmt dort regelmässig an den Intensiv-Wochen teil.

Im Mai 2015 gewann die junge Geigerin zusammen mit ihrem Bruder Takehiro den 1. Preis beim „Prinses Christina Concours“.

Im Alter von sechs Jahren spielten Mayu Konoe und ihr Bruder ein Duett zu Ehren von Theo Olofs 80. Geburtstag, und im folgenden Jahr traten sie erneut als Duo zusammen mit Daniel Wayenberg auf. Zwei Jahre später wurden sie eingeladen, um bei Monique Collignons Modenschau in Monaco zu spielen. Im August 2008 wurden Mayu Konoe und ihr Bruder ausgewählt, um im Rahmen des „Kinderprinsengrachtconcert“ in Amsterdam aufzutreten. Ihre Interpretation von Johann Sebastian Bachs Doppelkonzert in d-Moll vor 3.000 Zuschauern wurde live im niederländischen Fernsehen übertragen. Im selben Jahr spielten Mayu Konoe und ihr Bruder das Werk erneut im Concertgebouw Amsterdam mit dem Nederlands Theaterorkest, und ein Jahr später traten sie dort mit ihrem „Quartet Piccolo“ auf. 2011 hatten Mayu Konoe und ihr Bruder die Ehre, im Rahmen einer Meisterklasse bei Menahem Pressler Schumanns Klavierquintett mit Lucas Jussen im Concertgebouw aufzuführen. Sie traten ausserdem als Klavierquintett gemeinsam mit legendären Pianisten auf, u. a. mit Menahem Pressler anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Concertgebouw Amsterdam sowie mit Nino Gvetadze und Paolo Gioacometti. Mayu Konoe ist ausserdem als Solistin in der Beurs van Berlage in Amsterdam aufgetreten und wurde als eine von vier Solisten für eine Aufführung von Antonio Vivaldis Konzert für vier Violinen mit dem Yehudi Menuhin School Orchestra London im Rahmen der „YPF Piano Competition 2013“ ausgewählt. 2013 spielte sie Dvoráks Humoresque im Muziekgebouw aan 't IJ bei der Sneakpreview der Cello Biënnale Amsterdam. 2015 wurde sie von Prinzessin Christina zum CIMA Festival eingeladen, sie trat mit dem Residentie Orchestra auf, spielte bei einem Konzert in der Niederländischen Botschaft in Zürich und war zu Gast beim Festival Internacional de Música Clássica de João Pessoa in Brasilien. 2016 wurde sie zusammen mit ihrem Bruder Takehiro zum Grachtenfestival Amsterdam eingeladen und gab drei Konzerte mit der Sinfonietta Rotterdam. Die junge Geigerin tritt ausserdem regelmässig beim FESTIVAL NEXT GENERATION Bad Ragaz in der Schweiz auf und nimmt an Meisterkursen in Frankreich, Liechtenstein und in der Schweiz teil.

Derzeit ist Mayu Konoe Mitglied des ENSEMBLES ESPERANZA, das aus Stipendiatinnen und Stipendiaten der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein besteht.

Die junge Geigerin wurde mehrfach durch Stipendien der niederländischen VandenEnde Foundation unterstützt.

Foto: Christine Kocher

